

Clouth 104 in Köln

Zeitgemässe Lofts mit industriellem Charme

Arbon im September 2022. Auf dem Gelände der ehemaligen Clouth Gummiwerke entstand im Kölner Stadtteil Nippes das Quartier Clouth 104. Nach den Plänen des ortsansässigen Architekturbüros Lepel & Lepel wurde eine denkmalgeschützte Fabrik behutsam saniert und um Neubauten ergänzt, die sich ästhetisch am Bestand orientieren. Auf fast 19.000 Quadratmetern bietet das Gebäudeensemble nun attraktive Nutzungsmöglichkeiten – von Büros und Künstlerateliers über ein Konzepthotel bis hin zu Gastronomieangeboten. Bei den Stahlprofilen für die Fenster- und Türen der historischen Fassade entschieden sich die Planenden für die Systemlösungen unico und unico XS von Forster, die sowohl funktional wie auch gestalterisch höchste Anforderungen erfüllen.

Die Clouth Gummiwerke haben deutsche Industriegeschichte geschrieben. Lange prägte das Areal das Quartiersleben im Kölner Stadtteil Nippes, bis sie im zweiten Weltkrieg zerbombt wurde. Nach dem Wiederaufbau wurde die Produktion sukzessive verlagert und im Jahr 2005 endgültig stillgelegt. Im selben Jahr kaufte die Stadt Köln das insgesamt 14,5 Hektar umfassende Grundstück und lobte einen Wettbewerb zur Neugestaltung aus. Der daraus resultierende Bebauungsplan sah die Entwicklung eines vielfältigen Quartiers mit rund 1.200 Wohnungen, 500 Arbeitsplätzen und viel Raum für kreative Berufe vor. Dabei sollte auf die vorgefundenen Strukturen aufgebaut und die denkmalgeschützten Bereiche in die Neuplanung integriert werden.

Ein wichtiger Baustein bei der Gestaltung des Areals ist das Projekt Clouth 104, das sich an den neu gewachsenen Stadtteil anschliesst. Nach den Plänen von Lepel & Lepel Architekten entstanden drei- und viergeschossige Neubauten, die sich hinter und über einer denkmalgeschützten Ziegelfassade formieren. Das multifunktionale Gebäude ist dabei konsequent auf Flexibilität, Kommunikation und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die weitgehend ungegliederten Räume bieten den Nutzern dabei den Rahmen für frei gestaltbare und wandelbare Einrichtungsszenarien.

Nachhaltige Profilsysteme nach historischem Vorbild

Um den Charme der denkmalgeschützten Fassade zu erhalten, verfolgten die Architekten bei der Modernisierung der Fenster und Türen das Ziel, eine grösstmögliche Annäherung an den Originalzustand zu erreichen. Entsprechend anspruchsvoll gestalteten sich die



Anforderungen an die ausgewählten Stahlprofile: Sie sollten nicht nur hinsichtlich der Masstäblichkeit, der Farbgebung und der Gesamtausprägung passend sein, sondern auch zeitgemässen Brand-, Schall- und Einbruchschutz gewährleisten. Und nicht zuletzt spielten energetische Aspekte eine entscheidende Rolle.

Für die Fensterprofile wählten die Planenden von Lepel & Lepel das System forster unico XS aus, das über sehr schlanke Profilquerschnitte verfügt. Eine Besonderheit dieses Systems sind zudem die einzigartigen Fachwerk-Isolatoren aus Edelstahl, welche die beiden Profil-Halbschalen verbinden. Diese erübrigen den Einsatz von Kunststoffen im Fenster und optimieren die Dämmeigenschaften. Das liegt mitunter daran, dass Edelstahl über einen geringeren Wärmedurchgangswert als Normalstahl verfügt. Die hohe Energieeffizienz bewährt sich dabei nicht nur bei niedrigen Aussentemperaturen, sondern auch an heißen Tagen durch einen effektiven Hitzeschutz. Bei den Türen kam das System forster unico zum Einsatz, das über etwas breitere Profile verfügt, um das Schliesssystem aufnehmen zu können. Beide Forster Systemlösungen bestehen zu 100 Prozent aus recyceltem Stahl und können selbst wieder vollständig wiederverwertet werden.

Als Nachweis für die umweltfreundliche Bauweise verlieh die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen dem Clouth 104 mit dem DGNB-Zertifikat in Platin die höchste Auszeichnung für Gebäude.

Mehr Informationen zu forster unico und forster unico XS: [hier](#).

Projektinformationen

Produkte:	forster unico und forster unico XS
Architektur:	Lepel & Lepel, Architekten Innenarchitekten
Metallbau:	Siegfried Wölz Stahl- und Metallbau GmbH & Co. KG, Gundelfingen
Bauherr:	Clouth 104 Grundstücksgesellschaft mbH
Fotografie:	Jens Kirchner



Forster Profilsysteme – für Lebensräume von heute und morgen

Die Forster Profilsysteme AG entwickelt und produziert sichere und energieeffiziente Lösungen aus Stahl- und Edelstahl für Türen, Fenster und Fassaden. Die Produkte und Systemlösungen von Forster für die Gebäudehülle sowie Innenanwendung mit Wärmedämmung, Sicherheitsanwendungen wie Brandschutz, Einbruchhemmung und Durchschusshemmung entsprechen den höchsten Anforderungen und Standards. Zubehör und umfassende Dienstleistungen für Kunden und Geschäftspartner aus der Architektur, Planung und Baubranche runden das Portfolio ab.

Als global agierendes Schweizer Unternehmen ist Forster Profilsysteme führend in den Bereichen Sicherheit und Brandschutz. Mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern in rund 30 Ländern entwickelt und produziert Forster in der Schweiz.

Abbildungen



Auf dem Gelände der ehemaligen Clouth Gummiwerke entstand in Köln-Nippes das Quartier Clouth 104, das neben Büros und Ateliers ein Konzepthotel und Gastronomie beherbergt. Foto: © Jens Kirchner



Hinter der denkmalgeschützten Ziegelfassade entstanden drei- und viergeschossige Neubauten nach den Entwürfen von Lepel & Lepel Architekten. Foto: © Jens Kirchner



Für die Fensterprofile wurde das System forster unico XS ausgewählt, da es über besonders schlanke Profilquerschnitte verfügt, die sich harmonisch in die historischen Fassaden einfügen. Foto: © Jens Kirchner



Historische Fassade mit Nachhaltigkeitsanspruch: Die hohen Dämmwerte der denkmalgerecht erneuerten Fenster mit Profilsystemen von Forster tragen zur Nachhaltigkeit des Gebäudes bei. Foto: © Jens Kirchner



Pressekontakt

Forster Profilsysteme AG
Cécile Wolfsteiner
Head of Marketing & Communication
Amriswilerstrasse 50
Postfach 9320 Arbon
Schweiz
T +41 (0) 71 552 43 26
cecile.wolfsteiner@forster.ch
www.forster-profile.ch

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Senior-PR-Berater
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Deutschland
T +49 (0) 30 66 40 40 553
forster@maipr.com
www.maipr.com